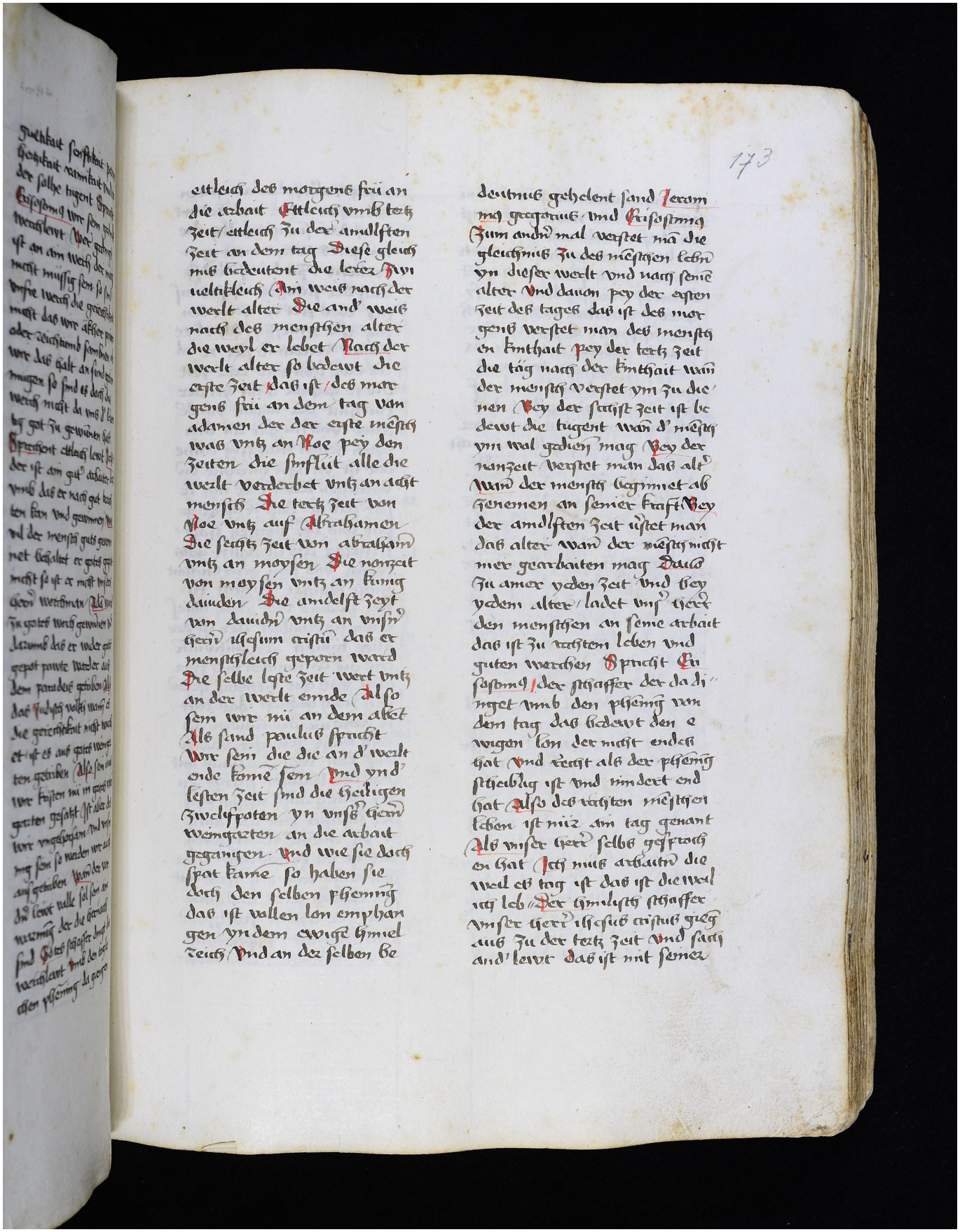
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



ettleich des morgens frü an
die arbait Ettleich vmb terts
zeit/ ettleich zu der andlften
zeit an dem tag Diese gleich
nus bedeutent die lerer zu
weltleich Am weis nach der
welt alter Die and' weis
nach des menschen alter
die weil er lebet Nach der
welt alter so bedeut die
erste zeit/ das ist/ des mor
gens frü an dem tag von
adamen der der erste mensch
was vntz an Noe pey den
zeiten die sintflut alle die
welt verderbet vntz an acht
mensch Die terts zeit von
Noe vntz auf Abrahamen
Die sechts zeit von abraham
vntz an moysen Die nonzeit
von moysen vntz an kung
dauidn Die andelft zeyt
von dauidn vntz an unsn
herrn iesum cristum das er
menschleich geporen ward
Die selbe lete zeit wert vntz
an der welt ende Also
sein wir nu an dem alter
Als sand paulus sprecht
Wir sein die die an d' welt
ende komen sein Und vn d'
lesten zeit sind die heiligen
zwelfpoten vn unsn herrn
weingarten an die arbait
gegangen Und wie sie doch
spat kame so haben sie
doch den selben pfenning
das ist vallen lon emphan
gen vn dem ewigen himel
reich Und an der selben be
deutnus gehelent sand Jeron
mus gregorius Und Crisostomus
Zum andn mal verstet man die
gleichnus zu des menschen lebn
vn dieser welt Und nach seinn
alter Und danen pey der ersten
zeit des tages das ist des mor
gens verstet man des mensch
en kinthait pey der terts zeit
die tag nach der kinthait wan
der mensch verstet vm zu die
nen Pey der sechst zeit ist be
deut die tugent wan d' mensch
vm wol gedien mag Pey der
nonzeit verstet man das alt'
Wand der mensch begynnet ab
genemen an seiner kraft Pey
der andlften zeit rüstet man
das alter wand der mensch nicht
mer gearbaiten mag Dauid
zu ainer yeden zeit Und bey
yedem alter ladet uns' herr
den menschen an seine arbait
das ist zu rechten leben und
guten werchen Sprecht Cri
sostomus/ der schaffer der da di
nget vmb den pfenning von
dem tag das bedeut den e
wigen lon der nicht endes
hat Und recht als der pfenning
stheblig ist Und vindet end
hat Also des rechten menschen
leben ist nitz an tag genant
Als unser herr selbs gesprochen
hat Ich muss arbaiten die
weil es tag ist das ist die weil
ich leb Der himlisch schaffer
unser herr iesus cristus gieng
aus zu der terts zeit Und sach
and' leut das ist mit seiner